

Aktuelles aus dem Prorektorat Transfer, Fortbildung und Digitalisierung

Angebote der KI-Koordinatorin im Sommersemester 2026

In diesem Semester liegt der Schwerpunkt bei den Studierenden: Mit den KI-Cafés in der Pädagogischen Werkstatt und im Schreibzentrum sowie online gibt es niedrigschwellige Anlaufstellen, um KI-Werkzeuge gemeinsam und bezogen auf konkrete Studienaufgaben auszuprobieren. Die Angebote für Lehrende und Verwaltungsangehörige bestehen selbstverständlich auch weiterhin.

KI-Cafés für Studierende

Während der Vorlesungszeit finden die Sprechstunden und Co-Working-Räume statt:

- Dienstags, 14-15 Uhr, Pädagogische Werkstatt: Offene Werkstatt
- Mittwochs, 14-15 Uhr, Schreibzentrum: Fokus auf Eigenständigkeit, KI-Nutzung in Hausarbeiten und Schreiben mit KI
- Dienstags, 11-12 Uhr und donnerstags, 10.30-11.30 Uhr, online mit Zoom-Link auf Anfrage an KIanderPH@ph-freiburg.de

Als fachliche Vertiefung empfehlen wir die Online-Vorlesungsreihe „LLM Literacy“ des KIT: <https://llm-literacy.de/>

Poster-Session rund um die Science Night

In der Woche rund um die Science Night am 19. Juli 2026 ist eine Poster-Session geplant, in der konkrete Beispiele und Projekte gelungener KI-Nutzung aus allen Bereichen – klein und groß – sichtbar gemacht werden sollen. Wer eine praktische eigene Anwendung oder ein laufendes Projekt vorstellen möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit einem Beitrag an KIanderPH@ph-freiburg.de zu wenden. Die Beiträge werden derzeit gesammelt. Wir nehmen fertige Poster aus einem anderen Kontext oder bieten eine Vorlage.

Franziska Grundner-Culemann

Aktuelles aus dem International Office

Internationale Gastdozierende

Das Sommersemester ist bei unseren internationalen Partnern ein äußerst beliebtes Semester für Aufenthalte von Gastdozierenden. Das liegt in vielen Fällen daran, dass das Semester an ihrer Heimathochschule bereits abgeschlossen ist und sie somit Zeit für Lehrmobilitäten haben.

Zwischen Anfang Mai und Mitte Juli besuchen uns insgesamt 17 Gäste aus Kanada, Litauen, Namibia, Nigeria, Österreich, Spanien, Tansania, Tschechien und den USA über Erasmus+, LINT oder Programme, die vom IO mitbetreut oder hauptsächlich verantwortet werden. Teilweise bleiben die Gäste mehrere Wochen und lehren hier ganze Seminare, wie Laura Crane, die von unserem strategischen Partner York University in Toronto bei uns sein wird; teilweise ergänzen sie während mehrwöchigen

Aufhalten Lehrangebote, wie Charmaine Villet von der UNAM in Windhoek. In manchen Fällen begleiten sie Studierendengruppen von ihren Universitäten für einen Kurzaufenthalt an der PH, so Kayle Hamilton von der UBC/Campus Okanagan oder Nina Woll von der Université du Québec à Trois Rivières. Andere werden während ihres meist fünftägigen Aufenthalts in einzelne Sitzungen eingeladen und tragen zu deren Inhalten bei.

Die Beteiligung aus den Fächern und Abteilungen ist sehr vielfältig: Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Franziska Birke), Englisch (Thomas Raith), Erziehungswissenschaften (Jörg Dinkelaker, Bettina Fritzsche, Andrea Ohidy, Florian Weitkämper), Französisch (Nina Kulovics), Frühe Kindheit (Samuel Kähler), Geschichte (Felix Hinz), IO (Verena Bodenbender, Nilanthi Ohlms, Julia Salzmann), Mathematik (Ralf Erens), Sonderpädagogik (Andrea

Kehrer, Linda Hinderer, Lisa Tölle) und Soziologie (Uwe Bittlingmayer) sind die aufnehmenden Institute und betreuenden Personen. Darüber hinaus wird sich Silke Drees (Projektberatung und -controlling) von einem Gast im Rahmen seines Aufenthalts zum Job-Shadowing über die Schultern blicken lassen.

In diesen Monaten sind wir besonders froh über unsere Gastdozierendenwohnungen, die von unseren Gästen auch sehr wertgeschätzt werden. Über die Belegung hat Carmen Bartholomä im International Office den Überblick, sie gibt gerne Auskunft über die Vergabe der Wohnungen.

Alumni- und Alumnae-Programm

Ab Juni initiieren wir vom International Office aus ein *Ehemaligen-Programm*. Über ein Anmeldeformular auf der Webseite können sich ehemalige Outgoings – PH-Studierende, die bereits einen Auslandsaufenthalt absolviert haben – anmelden, um für zukünftige Treffen und Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten zu werden. Unser Ziel ist es, Alumni und Alumnae mit aktuellen Studierenden im Rahmen von Veranstaltungen wie den „International Days“ in Kontakt zu bringen, sodass unsere Studierenden von den Auslandserfahrungen der ehemaligen Outgoings profitieren und Inspiration für ihren eigenen Auslandsaufenthalt gewinnen können.

Verena Bodenbender, Selina Lederer

Forschungsaufenthalt von Dr. Waed Shakkouri von der GJU

Im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und TWAS (The World Academy of Sciences) geförderten Forschungsprojektes wird Waed Shakkouri als Forschungsstipendiatin von der German Jordanian University (GJU) von Juni bis August 2026 an unserer Hochschule zum Projekt „(Oral) Listening Comprehension“ forschen.

Gemeinsam mit Zeynep Kalkavan-Aydın untersucht sie Herausforderungen im Hörverstehen von erwachsenen Lernenden des Deutschen als Fremdsprache. Ziel des Projekts ist die Entwicklung evidenzbasierter Empfehlungen für

ein effektives Hörverstehenstraining für Lernende auf den Niveaustufen A1 bis B1.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Analyse bestehender Lehrmaterialien, dem Einsatz von KI sowie der Entwicklung innovativer digitaler und interaktiver Hörmaterialien.

Ein Folgeprojekt zur weiteren Stärkung der internationalen Forschungskooperation zwischen der Hochschule und der German Jordanian University befindet sich bereits in Vorbereitung.

Zeynep Kalkavan-Aydın

Coaching für Wissenschaftler/-innen der Hochschule

CoWi:PH – ein Angebot für externes Einzelcoaching: Mit CoWi:PH fördert und unterstützt die Hochschule Post-Doktorand/-innen, Junior-, Tenure-Track-Professor/-innen sowie neuberufene und erfahrene Professor/-innen bei besonderen Herausforderungen im Arbeitsalltag. Damit ergänzt die Hochschule sowohl das interne Coaching als auch die zahlreichen Qualifizierungs- und Beratungsangebote.

CoWi:PH^{Doc} – externes Einzelcoaching für Promovierende: Das Programm CoWi:PH steht als CoWi:PH^{Doc} auch Promovierenden offen,

die sich in der Endphase ihrer Promotion befinden. Ein externes Einzelcoaching kann u. a. helfen, Handlungsstrategien für vielschichtige Herausforderungen zu entwickeln, (psychische) Belastungen zu reduzieren sowie Perspektiven für den eigenen Karriereweg zu erörtern. Interessiert?

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
Kontaktieren Sie uns gern für ein vertrauliches Erstgespräch!

Doris Schreck, Heike Ehrhardt



Neues aus dem Zentrum für Schulpraktische Studien

Am Donnerstag, den 18. Juni findet wieder von 13.00 bis 14.00 Uhr das ISP-Cafe im Senatsaal statt. Nutzen Sie gerne das Zeitfenster, um mit uns über offene Planungsfragen für das Wintersemester 2026/27 zu sprechen. Wir erinnern gerne noch einmal kurz vor dem Tag.

Robert Zipfel hat bei uns im ZfS – als Elternzeitvertretung für Melanie Moser – seine Arbeit aufgenommen.

Heiko Oberfell

DGTB und JOTED laden zur ersten gemeinsamen Jubiläumstagung ein

Vom 22. bis 24. September 2026 veranstalten die Deutsche Gesellschaft für Technische Bildung (DGTB) und das Journal of Technical Education (JOTED) erstmals gemeinsam eine Tagung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg – dem Ort, an dem die DGTB vor 30 Jahren gegründet wurde.

Die Veranstaltung von DGTB und JOTED markiert einen neuen Auftakt, mit dem Ziel, Wissenschaft und Praxis der Technischen Bildung – über alle Phasen der Lehrkräftebildung hinweg – enger miteinander zu verbinden.

Es stehen drei Leitperspektiven im Fokus:

Wirksam: Im Mittelpunkt steht hier die Frage, wie technischer Kompetenzerwerb gelingt – in Schulen, Hochschulen und außerschulischen Lernorten. Gefragt sind Forschungsbeiträge zur Didaktik ebenso wie Beispiele reflektierter Unterrichtspraxis.

Zukunftsfähig: Diese Perspektive richtet den Blick auf globale Herausforderungen wie den ökologischen Wandel und den technologischen Fortschritt – und fragt, wie Technische Bildung darauf antworten kann. Raum gibt es auch für institutionelle Reflexionen: Wie können sich DGTB und JOTED für die kommenden Jahrzehnte weiterentwickeln?

Gemeinsam: Die Tagung setzt sich zum Ziel, die Diskurse der allgemeinen und der beruflichen Technischen Bildung systematisch miteinander zu verbinden – und Schnittstellen sowie gemeinsame Perspektiven sichtbar zu machen.

Informationen zum Programm, zum Call for Papers und zur Anmeldung finden sich auf der [Tagungshomepage](#).

Daniel Albicker

Research School DaF/DaZ & Mehrsprachigkeit 2026 Call for Participation

Wir möchten Sie herzlich auf den Call for Participation der digitalen Research School 2026 der International Graduate School GFL der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der German Jordanian University (GJU) aufmerksam machen.

Unter dem Titel „Mehrsprachigkeit, Professionalisierung und Interaktion – Aktuelle Perspektiven der DaF/DaZ-Forschung in internationalen Kontexten“ findet die Veranstaltung am 07./08. Oktober 2026 online via Zoom statt.

Die Research School bietet Nachwuchswissenschaftler/-innen ein internationales Forum zur

Präsentation und Diskussion aktueller empirischer und theoretischer Forschungsarbeiten aus den Bereichen Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ), Mehrsprachigkeitsforschung und Angewandte Linguistik.

Themenbereiche:

- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in internationalen Kontexten
- Mehrsprachigkeit, Diversität und sprachliche Bildung
- Professionalisierung, Language Teacher Identity und Biographieforschung



- Interaktion, Unterricht und empirische Forschungsperspektiven

Besonders willkommen sind interdisziplinäre Beiträge. Beitragsformat: 20 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion.

Wir freuen uns sehr über Ihre Einreichungen sowie über die Weiterleitung des Calls an interessierte Kolleg/-innen und Nachwuchswissenschaftler/-innen.

Zeynep Kalkavan-Aydın, Jana-Maria Schulz,
Benjamin Siegmund

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Pädagogischen Hochschule, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg
Redaktion: Helga Epp (Presse & Kommunikation, Kontakt: epp@ph-freiburg.de oder (0761) 682-380)

